

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

16. Treffen am 13.07.2010 von 19:30 bis 21:30 Uhr im Selbstlernzentrum Giebel
Moderation: Philip Klein

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Rückmeldung zu den offenen Punkten</p> <p>Herr Klein begrüßt die Anwesenden im Selbstlernzentrum Giebel und bedankt sich bei Frau Döring (Selbstlernzentrum Giebel) für die Erlaubnis zur Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.</p> <p>Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden die offenen Punkte abgefragt: Fahrrad-Parcour Elemente in Giebel: Fr. Hasenack ist entschuldigt: Herr Klein und Herr Knauer berichten, dass ein Treffen mit Herrn Willar vom KJH Giebel und Kindern/Jugendlichen stattgefunden hat, um entsprechende Grünflächen zu finden. Es stellten sich Schwierigkeiten bei der Zuständigkeit und Eigentum der Grünflächen heraus. Das Thema bleibt auf To-Do-Liste</p> <p>Kinderflohmarkt: In der Kürze der Zeit war es nicht mehr möglich, einen regelmäßigen Kinderflohmarkt umzusetzen. Der Flohmarkt soll bei Bedarf im nächsten Jahr stattfinden. Fr. Madeo und Hr. Knauer haben sich mit dem GFFA in Verbindung gesetzt und kennen jetzt die Auflagen.</p>	<p>Fr. Hasenack Hr. Knauer</p> <p>Fr. Madeo Hr. Knauer</p>	
<p>TOP 2: Rückmeldung Kinder- und Jugendforum</p> <p>Herr Kapler berichtet vom Kinder- und Jugendforum. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Alle hoffen, dass die Ideen der Kinder auch umgesetzt werden können. Das KJH hat eine kleine Dokumentation mit Bildern angefertigt. Die Paten des Kinder- und Jugendforums sollen zum nächsten Treffen der TG 3 eingeladen werden.</p>	<p>Hr. Kapler</p>	<p>August 2010</p>
<p>TOP 3 Hausaufgaben- und Betreuungssituation in Giebel</p> <p>Die TG3 diskutiert intensiv die Hausaufgaben- und Betreuungssituation in Giebel. Viele sehen großen Handlungsbedarf. Die Schule und die Lehrer sind wichtige Multiplikatoren, die für die Sache gewonnen werden sollten. Sie wissen am besten, welche Kinder am meisten Bedarf haben und wo die Eltern sich nicht um Nachhilfe kümmern oder kümmern können. Besonders das Erlernen der deutschen Sprache</p>		

<p>wird als Schlüsselqualifikation gesehen- von ihr hängen auch die Leistungen in den anderen Schulfächern ab. Das Problem ist der Rappachschule und den dort unterrichtenden Lehrern bekannt. Dort möchte man das Thema (Nachhilfe, Betreuungssituation....etc.) von Kollegenseite auf der nächsten Gesamtlehrerkonferenz ansprechen und kommunizieren.</p> <p>Beim nächsten Treffen der TG 3 sollen die vielen Informationen rund um das Thema gebündelt werden, z.B. professionelle Nachhilfe im Gebiet? Unterstützung durch LHS Stuttgart? 1-Euro-Jobber? Möglichkeiten des SLZ? Unterstützung durch Studenten? Rückmeldung der Rappachschule? Ehrenamtliches Potenzial in Giebel? Etc.</p>	<p>Alle Hr. Stegmeyer Fr. Döring Hr. Kapler</p>	<p>23.09.10</p>
<p>TOP 4: Rückmeldung Netzwerk Wohnbau</p>		
<p>Herr Knauer und Herr Kapler berichten vom Netzwerk Wohnbau. Die Ideen der Bürger sind von den ansässigen Wohnbauunternehmen positiv aufgenommen worden- so auch die Vorschläge aus dem studentischen Ideenwettbewerb. Für die vielen Grünflächen im Stadtteil soll ein übergeordnetes Konzept entwickelt werden. Dazu beauftragen die Wohnbauunternehmen einen professionellen Planer.</p>		
<p>TOP 5: Apfelfest</p>		
<p>Rückmeldung offene Punkte: Das Apfelfest soll am 6. Oktober stattfinden (Ausweichtermin 13. Oktober). Das Ökomobil ist leider schon ausgebucht. Termine sollten mind. ein Jahr im Voraus gebucht werden. Herr Knauer berichtet von Kontakten zu Imkern. Eine Imkerin aus Botnang wird an der Veranstaltung teilnehmen und über Bienen vortragen (evtl. mit Schaukästen). Zusätzlich werden Kerzen aus Bienenwachs gezogen. Die Geräte können über den Imkerverband bezogen werden. Zur Deckung der Unkosten muss noch ein Antrag an den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt gestellt werden. Die Apfelpresse des Obst- und Gartenbauvereins soll wieder organisiert werden. Die ansässigen Kindergärten signalisierten bereits, dass sie mit den Kindern Äpfel sammeln werden. Weitere Apfelspenden sind jederzeit willkommen. Die Detailplanung des Apfelfestes erfolgt beim nächsten Treffen der TG3. Hr. Knauer bringt für 2011 eine weitere Veranstaltungsidee an der Naturbeobachtungsstelle ein: "Honig schleudern" im Juni/ Juli. Die Idee soll weiter verfolgt werden.</p>	<p>Hr. Knauer Hr. Knauer Kigas</p>	<p>6.10.10 20.09.10 6.10.10</p>

<p>TOP 7: Sonstiges, Termine</p> <p>Frau de la Rosa gibt bekannt, dass Sie in den Gesamtpersonalrat der Stadt Stuttgart gewählt wurde. Dadurch verringert sich Ihre Arbeitskapazität für die Soziale Stadt Giebel. Für die Themengruppe 3 wird eine weitere Person aus der Verwaltung in den nächsten Wochen benannt. Für das Thema "Umgestaltung Jugendhaus Giebel" bleibt Frau de la Rosa zuständig.</p> <p>Herr Klein weist auf die kommenden Termine hin. Ein Grillfest für die Mitglieder der verschiedenen Themengruppen am 19. Juli sowie das Weinfest und der Tag der Bürgerinformation am 24. September.</p> <p>Das nächste Treffen der TG3 wird</p> <p>am Donnerstag, den 23. September 2010 um 19 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Giebel, Mittenfeldstraße 61</p> <p>stattfinden.</p>		
---	--	--

Abkürzungen:

SLZ = Selbstlernzentrum Giebel, Engelbergstraße 112

KJH = Kinder- und Jugendhaus Giebel, Mittenfeldstraße 61

GFFA = Garten-, Friedhofs- und Forstamt

LHS = Landeshauptstadt

STM = Stadtteilmanagement

TG = Themengruppe

Kita = Kindertagesstätte

Kiga = Kindergarten